

# Massenabsatz!

## Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

➔ Eine Zeitschrift für die weniger bemittelten Kreise.

Erscheinungsweise: Vierzehntäglich. Hestpreis 15 Pfg. ord., 9 Pfg. netto. (Zwei Hefte gratis.)

# 45%!

## Nur heftweise Berechnung!

# 45%!

## Mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet!

**Vorzugs-Offerte:** Für jeden jetzt neu gewonnenen Abonnenten zwei Freihefte  
und zwar die Hefte 15 und 16

mitten im Jahrgang außerhalb unserer allgemeinen Bezugsbedingungen auf Grund deren Sie abermals zwei Freihefte für alle Ihre Abonnenten bei Beginn des neuen Jahrgangs (im Frühjahr) erhalten.

➔ Freihefte sind für den kaufmännisch betriebenen Buchhandel Betriebskapital.

## Bitte sich unserer Offerte freundlichst erinnern zu wollen.

Zeitschriften sind ein Bindeglied zwischen Publikum und Buchhandel.  
Das Vorurteil gegen Moden-Zeitungen ist veraltet, da unsere Rabattierung zeitgemäss ist.

Mit aller Hochachtung

Berlin-Leipzig-Wien.

W. Vobach & Co.

Z

➔ Jetzt ist wieder aktuell! ➔

# Krieg oder Friede?

Von

\* \* \*

4 Bogen 8°, in dreifarbigem Umschlag № —.60  
à cond. 40 ₤, bar 35 ₤, 10 Expl. mit 50 %.

Durch die neuesten Ereignisse auf dem Balkan, in Marokko, durch den Konflikt mit Frankreich, den Kaiser-Artikel im Daily Express mit seinen Folgen wird das Interesse wieder auf diese bereits in **14 000 Exemplaren** verbreitete Broschüre gelenkt.

Ich bitte, umgehend zu bestellen und ins Fenster zu hängen.

Oswald Mutze, Verlag, Leipzig.

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Die sozialistische Religion**  
Bekanntnis — Arbeitsplan — Organisation.  
Von Carl Harz.

Preis eleg. brosch. 15 ₤ ord.

Nur bar mit 40 % und 11 10.

Dieses kleine Schriftchen wird voraussichtlich großes Aufsehen erregen und von jedermann gekauft werden. Der billige Preis schließt jedes Risiko beim Barbezug aus.  
Gebr. Harz, Verlag, Altona-Ottensen.

Verlag Etzold & Co., München.

# Susanna

Eine Tragödie in 3 Akten

von

Ludwig A. Wagner.

Geheftet № 2.—

erschien in unserem Verlage.

## Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.